

Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband!



Während ich diese Zeilen schreibe, beschäftigen sich die Medien gerade mit unserem Bundeskanzler, der nach langem Zögern die Lieferung der Leopard-Panzer angekündigt hat. Die eine Hälfte der Deutschen jubelt über diese Entscheidung, die andere Hälfte ist bestürzt und voller Sorgen. Vor ungefähr einem Jahr hat dieser Krieg in der Ukraine begonnen. Man hat den Eindruck, dass das Verhältnis zwischen Russland und der so genannten westlichen Welt Tag für Tag schlechter wird. Dieser Krieg droht sich zu einem Weltenbrand auszuweiten. Aber was ist die Aufgabe der Christen, wenn Politiker scheinbar nicht dem Frieden nachjagen und wenn die Bereitschaft, diesen Konflikt friedlich zu lösen, auf beiden Seiten fehlt? Das Wort Gottes hält der Welt einen Spiegel vor. Darin sehen wir, dass das Hauptproblem in der Gottlosigkeit zu finden ist.

*„(12) Alle haben sich von ihm abgewandt und sind dadurch für Gott unbrauchbar geworden. Da ist wirklich keiner, der Gutes tut, kein Einziger. (13) Ihre Worte bringen Tod und Verderben. Durch und durch verlogen ist all ihr Reden, und was über ihre Lippen kommt, ist böse und todbringend wie Schlangengift. (14) Ihr Mund ist voller Flüche und Gehässigkeiten. (15) Sie sind schnell bereit, Blut zu vergießen. (16) Sie hinterlassen eine Spur der Verwüstung und des Elends. (17) Den Weg zum Frieden kennen sie nicht, (18) denn sie haben keine Ehrfurcht vor Gott.“
Römer 3, 12-16 (Hoffnung für alle)*

Unsere Aufgabe ist, dass wir das Gebet für die Politiker besonders ernst nehmen. Bitte betet für den Frieden, weil unsere Zukunft davon abhängt, ob der friedliche Weg gefunden wird. Leider fehlt oft die Gottesfurcht bei vielen Menschen, die in einer führenden Position sind. Gott hat aber die Macht, das Gewissen der Politiker zu wecken.

Im Namen der Landesverbandsleitung grüßt Euch alle ganz herzlich
Euer Dániel Papp.

Termin zum Vormerken:

LV-Rat am 01. April 2023 in der EFG Thalheim

Liebe Geschwister und Freunde,

wir durften in diesem Jahr mit frischer Kraft und Motivation wieder in all unsere Aufgaben starten. Den Auftakt bildete unser Klausurwochenende Ende Januar, welches wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern im verschneiten Erzgebirge verbringen durften. Die vielen guten Gedanken und die Idylle mitten im Winterwald haben uns ein sehr inspirierendes und segensreiches Wochenende geschenkt und die Lust auf mehr geweckt.

Außerdem stützen wir uns schon fleißig in die Planungen und Vorbereitungen für unsere Freizeiten dieses Jahr. Wir haben neben unseren gewohnten Freizeiten in diesem Jahr auch zwei neue Freizeiten am Start: Im März wird es ein Freizeitwochenende für junge Leute geben, die Lust haben, sich im GJW zu engagieren und auf unseren Kinderfreizeiten als Mitarbeiter mitzuwirken. Sie dürfen an dem Wochenende ankommen, zusammenwachsen, noch einmal Teilnehmer sein und Spaß haben und werden von uns durch entsprechende Schulungsinhalte auf die Mitarbeit im GJW vorbereitet.

Im Mai findet für alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren erstmals eine Teeniefreizeit über Himmelfahrt statt.

Wir wollen außerdem noch einmal eine Einladung zu unseren Ankerplatz-Wochenenden aussprechen. Wenn ihr die GJW-Arbeit kennenlernen möchtet, wenn ihr Lust habt, euch bei bestimmten Freizeiten oder Events zu engagieren, oder wenn ihr einfach mal in unsere besondere GJW-Stimmung eintauchen möchtet, dann seid gern dabei! Wir freuen uns auf euch. Alle weiteren Infos zu den Ankerplätzen sowie zu unseren anderen Aktionen findet ihr auf unserer Website www.gjw-sachsen.de.

Euer GJW-Team

Termine:

- 10.-12.03.2023: 2. Ankerplatz-Wochenende
- 24.-26.03.2023: BaseCamp – Schulungsfreizeit für junge Mitarbeitende
- 06.05.2023: Schulung: Auf dem Weg zur Sicherem Gemeinde
- 17.-21.05.2023: Teeniefreizeit „Come together“
- 09.-11.06.2023: 3. Ankerplatz-Wochenende